

Vorlage-Nr.: **2862-2009/DaDi** vom 05.06.2009

Aktenzeichen: 031-003

Fachbereich: L/2 - Finanz- und Rechnungswesen

Beteiligungen: I/3 - *Beteiligungsmanagement und -controlling*
L - Landrat

Kostenstelle: **Da-Di-Werk Eigenbetrieb "Gebäude- und Umweltmanagement"**

Beschlusslauf:

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreisausschuss	N	Zur abschließenden Beschlussfassung
2.	Gebäude- und Umweltmanagement - Betriebskommission	N	Zur Kenntnisnahme
3.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Aufnahme eines Kommunaldarlehens (Roll-Over-Vereinbarung) für das Da-Di-Werk, Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement, ab dem 30.06.2009**

Beschlussvorschlag:

Der Neuaufnahme eines variablen Darlehens (Roll-Over-Vereinbarung) ab dem 30.06.2009 in Höhe von

4.435.000,00 €

bei der *Sparkasse Dieburg* auf Basis des Sechs-Monats-Euribors zuzüglich eines Aufschlages von *0,60 %* mit *einjähriger* Zinsbindung wird zugestimmt.

Aufgrund des bestehenden Payer-Swaps, der einen Zinssatz in Höhe von 4,79 % sichert, existiert kein Risiko hinsichtlich der Möglichkeit eines Anstieges des Sechs-Monats-Euribors.

Für den aufgeführten Zeitraum ist ein Zinssatz in Höhe des fixierten Festzinses zuzüglich des vereinbarten Aufschlages - also in der Summe **5,39 %** - gesichert:

Laufzeit Darlehen	Festzins (Payer-Swap)	Aufschlag (Darlehen)	Zinssatz (Summe)
30.06.2009 - 30.06.2019	4,79 %	0,60 %	5,39 %

Begründung:

Ab dem 30.06.2009 sichert ein Derivat (Payer-Swap) einen Festsatz in Höhe von 4,79 %.
Die Darlehensaufnahme ab dem 30.06.2009 erfolgt somit in Form eines variablen Darlehens (Roll-Over-Vereinbarung) auf Basis des Sechs-Monats-Euribors zuzüglich eines im Rahmen der Ausschreibung zu vereinbarenden Auf- oder Abschlages.

Das Darlehen hat eine Zinsbindungsfrist von zehn Jahren, die Zahlung der Tilgungsraten in Höhe von jeweils 74.000,00 € sowie der Zinsleistungen erfolgt jeweils halbjährlich zum 30.06. und 30.12. eines Jahres.

Die Konditionen wurden am Tag der Beschlussfassung aktualisiert abgefragt.